



UNIVERSITÄT
LEIPZIG

Studienkolleg Sachsen & Career Service

Bist du gekommen, um
zu bleiben?

Blockveranstaltung
im März 2024
5 ECTS

Modul „Deutschkompetenzen für den Übergang zwischen Studium und Beruf“

für internationale Studierende

Bewerbungstraining von A bis Z
Strategien zum Berufseinstieg in Sachsen



Weitere Hinweise zum Modulangebot und zur Einschreibung bis 15.02.24 oder an deutsch-im-studium@uni-leipzig.de

Mit Unterstützung von:



Diese Maßnahme wird
mitfinanziert mit Steuermitteln
auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.



Einschreibungszeitraum	15.01.24 – 15.02.24 über TOOL
Lehrveranstaltungstermine	Montag, 18.03.2024 Dienstag, 19.03.2024 Mittwoch, 20.03.2024 jeweils von 09:00 – 16:00 Uhr Montag, 25.03.2024 Dienstag, 26.03.2024 Mittwoch, 27.03.2024
Lehrveranstaltungsraum	Goethestraße 3-5, Raum 1.27
Dozentinnen	Frau Benko, Frau Bösel und Frau Brendel
Leistungspunkte (ECTS/LP)	5
Unterrichtssprachniveau	C1 in Deutsch

Modulinhalte

- sprachliche und formale Besonderheiten von Textsorten wie Bewerbung (inkl. Lebenslauf, Anschreiben etc.) und Arbeitsvertrag
- Kommunikationssituation im Bewerbungsgespräch
- Berufseinstiegsmöglichkeiten in der Region Leipzig, Berufseinstiegsprojekte in Sachsen
- Strukturen sächsischer Unternehmen (KMU)
- Gesetzliche Rahmenbedingungen im Zusammenhang mit der Arbeitsgenehmigung (Nicht-EU Bürger:innen)
- Inhalte des Arbeitsvertrags (z.B. Kündigung, Befristung, Urlaub)
- Kontakt mit regionalen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern
- Methoden zur Reflexion des eigenen Lernprozesses

Modulprüfung Portfolio

Modulziele

Die angehenden Absolventen und Absolventinnen erweitern ihre Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache Deutsch und nutzen diese situationsgerecht und differenziert für den Übergang zwischen Studium und Beruf. Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse des deutschen Arbeitsmarkts und entwickeln Strategien zur Stellensuche. Sie festigen und erweitern ihren produktiven schriftsprachlichen Wortschatz und entwickeln ihre Textsortenkompetenz, um Bewerbungsunterlagen zu erstellen. Darüber hinaus vertiefen sie ihre rezeptiven und produktiven mündlichen Kompetenzen, um in Bewerbungsgesprächen angemessen handeln zu können.

Das übergeordnete Ziel ist die Vertiefung von Kompetenzen, die Studierende und Absolventinnen in autonomen Bewerbungssituationen benötigen, so z.B. das Verfassen einer auf eine spezifische Ausschreibung ausgerichtete Bewerbung oder das angemessene Hervorheben persönlicher Kenntnisse und Kompetenzen in mündlichen Gesprächssituationen.